

Pressemitteilung

Neuheit: Semi Secunda 65 – die Halbsekundenpräzisionspendeluhr aus der
Manufaktur Erwin Sattler

Eine klassische Sekundenpendeluhr in die eigenen Räume zu integrieren ist aufgrund der Größe von 1,45 m nicht immer möglich. Sollte man aber deswegen gänzlich auf den Genuß einer hochfeinen Präzisionspendeluhr verzichten?

Die **Großuhrmanufaktur Erwin Sattler**, seit Jahrzehnten als Manufaktur für Präzisionsuhren weltbekannt, stellt mit der Semi Secunda 65 nun eine kleine, aber feine Präzisionspendeluhr vor.

Diese neue Pendeluhr ist mit einem **Halbsekundenpendel** ausgestattet, das zweimal in der Sekunde von einem zum anderen Umkehrpunkt schwingt. Bedingt durch das Pendelgesetz besitzt das Pendel aber nur ein Viertel der Länge eines Sekundenpendels (ca. 1m), denn die Länge nimmt im Quadrat zur Schwingungsdauer ab. Verwendet wird ein **Pendel nach Professor Ludwig Strasser**. Dieser zog vor ca. 100 Jahren das Doppelzylinder-Pendel dem Linsenpendel vor, um Längenänderungen durch Temperaturschwankungen etwas schneller kompensieren zu können.

Die Besonderheit der Uhr liegt in der sogenannten **„gestürzten“ Hemmungspartie**. Diese Konstruktion ermöglicht ein sehr flaches Gehäuse, weil das Pendel innerhalb des Werkgestells platziert ist. Ein offenes Zifferblatt unterstreicht die außergewöhnliche Bauart und läßt einen freien Blick auf die Steinpaletten der Grahamhemmung zu.

Neben der **Gangreserveanzeige**, die daran erinnert das Sattler Kaliber 2006 nach 30 Tagen wieder aufzuziehen, wird auch das **Datum** auf dem versilberten Zifferblatt angezeigt.

Die Gangdauer von einem Monat wird sowohl durch die Übersetzung der fein verzahnten Räder als auch durch das massive Federhaus bestimmt. Die besonders **aufwändige Konstruktion von Drahtseil und Schnecke** sorgt für eine gleichmäßige Antriebskraft.

Durch elf Rubinsteine, 12 Edelstahlkugellager, 4mm starke, vernickelte Platinen und präzise gefertigte, durchgehärtete Triebe erfüllt die Semi Secunda 65 **sämtliche Ansprüche an eine Präzisionspendeluhr**.

Das Gehäuse ist wie bei Sattler üblich, in **höchster Güte mit einer Schleiflackoberfläche** hergestellt. Wahlweise in schwarz oder schwarz kombiniert mit Nußbaumholz braucht sich die kleine Sattler Präzisionsuhr nicht vor ihren berühmten Schwestern zu verstecken.

Technik: Sattler Uhrwerk Kaliber 2006, Gangdauer 30 Tage, ½ Sekunden Invarpendel mit Temperaturkompensation und Feinreglagetischen, 2 Ankerpaletten aus Achat, 2 Rubin- und 12 Edelstahlkugellager, Antrieb über Drahtseil und Schnecke, Anzeige der Gangreserve und des Datums

Materialien: Hartes vernickeltes Messing für Platinen, durchgehärtete Wellen und Triebe, manuell polierte und gebläute Zeiger, versilbertes durchbrochenes Zifferblatt

Gehäuse: Massives Holzgehäuse mit Schleiflackoberfläche und 13 Lackschichten, wahlweise in schwarz oder mit Nussbaumeinlage in der Rückwand, Aufzugsschlüssel und Zubehörteile im Geheimfach des Gehäusebodens

Maße: Länge 65 cm Breite 22 cm Höhe 15 cm

Erwin Sattler OHG · Gräfelfing / München · www.erwinsattler.de

Pressekontakt :

SRM Werbeagentur GbR · Sabine Müller · Lohenstraße 6 · D-82166 Gräfelfing / München

Telefon: + 49 (89) 89 55 806-12

E-Mail: sabine.mueller@erwinsattler.de